

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation
und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

presse.nuernberg.de

Enthüllung einer Gedenktafel für Max Morlock

Am 11. Mai 2025 wäre Max Morlock 100 Jahre alt geworden. Zu Ehren des Fußballweltmeisters von 1954 und zweimaligen Deutschen Meisters mit dem 1. FC Nürnberg errichtet die Stadt Nürnberg vor seinem Kindheitswohnort eine Gedenktafel. Oberbürgermeister Marcus König hat die Tafel am Sonntag, 11. Mai, um 11 Uhr in der Schloßstraße 51 enthüllt.

Oberbürgermeister Marcus König: „Max Morlock ist eine Legende des 1. FC Nürnberg. Club-Fans, Fußball-Begeisterte und viele Nürnbergerinnen und Nürnberger schätzen und verehren Max Morlock. Der Max-Morlock-Platz, eine Statue vor der Nordkurve und nicht zuletzt das Max-Morlock-Stadion erinnern an die Club-Legende. Jetzt, anlässlich seines 100. Geburtstages, erinnern wir in der Schloßstraße, in der er aufwuchs, an Max Morlock.“

Max Morlock wurde 1925 in Nürnberg geboren und wuchs mit zwei Brüdern in einfachen Verhältnissen auf. Schon früh zeigte er großes Talent im Fußball und trat mit 13 Jahren dem Verein Eintracht Nürnberg bei. Der 1. FC Nürnberg erkannte schnell sein Potenzial, sodass er 1940 in dessen Jugendmannschaft wechselte. Mit 16 Jahren rückte er aufgrund des Krieges bereits in die erste Mannschaft des Clubs auf. Während des Zweiten Weltkriegs wurde er zum Militärdienst eingezogen, konnte aber weiter Fußball spielen und nach Kriegsende nach Nürnberg zurückkehren. Dort half er beim Wiederaufbau und setzte seine Fußballkarriere fort. Morlock spielte 18 Jahre in der Oberliga Süd und wurde zweimal Deutscher Meister. 1954 erzielte er im WM-Finale gegen Ungarn ein entscheidendes Tor und wurde Weltmeister. Nach 26 Länderspielen und 900 Club-Spielen beendete er 1964

seine Karriere. Trotz zahlreicher Angebote blieb er immer seinem Verein treu und galt als bescheidener, humorvoller Teamspieler.

Seite 2 von 3

Max Morlock heiratete 1950 Ingeborg Weiß und eröffnete mit seinem Schwiegervater Geschäfte für Tabakwaren und Sportartikel. Nach seiner Fußballkarriere führte er einen Schreibwarenladen, der zum Treffpunkt für Fußballfans wurde, und blieb dem 1. FC Nürnberg eng verbunden. Er verstarb 1994 an einer schweren Krankheit und wurde unter großer Anteilnahme in Nürnberg beigesetzt. Zu seinen Ehrungen zählen das Silberne Lorbeerblatt und die Umbenennung des Stadions in Max-Morlock-Stadion durch die Club-Fans.

Peter Meier, Aufsichtsratsvorsitzender des 1. FC Nürnberg: „Der Club ist Max Morlock, Max Morlock ist der Club. Er ist eine Legende und bis heute unerreichtes Vorbild an Menschlichkeit, Einsatz und bedingungsloser Vereinsliebe. Wir sind unendlich stolz, dass Max Morlock die Geschichte des 1. FC Nürnberg geprägt hat. Er hat die Auszeichnung und das gemeinsame Gedenken an seinem 100. Geburtstag mehr als verdient.“

Die Aufstellung einer Erläuterungstafel für Max Morlock wurde am 20. Oktober 2023 im Kulturausschuss beschlossen. Der Text für diese wurde vom Stadtarchiv erarbeitet und lautet wie folgt:

„Hier in der Schloßstraße wuchs er mit seinen beiden Brüdern auf und traf sich als Kind mit seinen Freunden auf der Straße zum Kicken: die Spielerlegende Max Morlock.“

Maximilian Wilhelm Morlock kam am 11. Mai 1925 in Nürnberg zur Welt und besuchte die nahegelegene Scharerschule. Der fußballbegeisterte Junge spielte ab 1940 als Stürmer für die B-Jugend des 1. Fußball-Clubs Nürnberg e. V. 1941, mit gerade einmal 16 Jahren, lief er erstmals für die erste Mannschaft des Clubs auf. Zu dieser Zeit machte er auch eine Ausbildung zum Mechaniker. In den letzten Monaten des Zweiten Weltkriegs wurde er noch zum Einsatz an die Front geschickt und konnte im September 1945 aus der Kriegsgefangenschaft nach Nürnberg zurückkehren. Im Oktober trat Max Morlock wieder für den 1. FCN in der neuen Oberliga Süd an. 1950 spielte er

zum ersten Mal für die Deutsche Fußballnationalmannschaft, für die er, als Deutschland 1954 Weltmeister wurde, den Anschlusstreffer erzielte.

Seite 3 von 3

Max Morlock beendete 1964 nach 900 Spielen für den Club, mit dem er 1948 und 1961 Meister geworden war, und 26 Länderspielen seine Karriere. Nach seiner Zeit als Profi führte er in der Pillenreuther Straße einen Schreibwarenladen mit Lotto-Toto-Annahmestelle, der zum Treffpunkt für Fußball- und Clubfans wurde. Er verstarb im Alter von 69 Jahren am 10. September 1994 in Nürnberg.

Max Morlock, der überragende Fußballer aus der Schloßstraße, der stets für die Mannschaft da und nah an den Fans war, bleibt als großer Sportler und dennoch bescheidener sowie humorvoller und großzügiger Mensch unvergessen.“

